

Globales Lernen in Aktion 2025

Praxisworkshops

für Multiplikator*innen in der außerschulischen
und schulischen Bildungsarbeit



- ➔ für Multiplikator*innen, Bildungsreferent*innen und Lehrkräfte
- ➔ Kennenlernen innovativer Lehr- und Lernmethoden
- ➔ Raum für Austausch, Reflexion und methodisches Ausprobieren zu aktuellen globalen Herausforderungen

Workshop 1

Vom Acker zum Teller: Interaktive Methoden zu den Themen Zukunftsfähige Landwirtschaft und Ernährung

Egal, ob wir pflanzliche oder tierische Nahrung auf dem Teller haben – irgendwo haben Menschen sie für uns produziert. Um Einblicke in die globale Landwirtschaft zu geben und die Zusammenhänge von Landwirtschaft, Ernährung, Klima, Ernährungsgerechtigkeit und Biodiversität sinnlich erfahrbar zu machen, wurden weltweit **Weltacker®-Bildungsorte** geschaffen. Hier wachsen auf 2000 m² maßstabsgetreu rund 45 der wichtigsten Kulturen der Welt. In vielfältigen Bildungsangeboten bieten die lokalen Weltacker-Teams eine besondere Lernerfahrung. In diesem Workshop auf dem neuen Weltacker in Klingenstein stellen wir Methoden vor, um sich spielerisch mit Fragen der zukunftsfähigen Landwirtschaft und Ernährung auseinanderzusetzen – und selbst aktiv zu werden für einen nachhaltigen Wandel. Die vorgestellten Methoden funktionieren auch unabhängig vom Weltacker.

Termin: Donnerstag, 28. August 2025 | 9.30 bis 17.00 Uhr
Gelände von Lobby für Kinder e.V. in Klingenstein (Südpfalz)

Referentin: Susanne Kammer und Katja Klein
(Eine-Welt-Forum Mannheim e.V.)



Workshop 2

Es ist Klimakrise und du weißt, was du tun kannst



„Saving the world is now a communications challenge“, stellte der Naturforscher und Dokumentarfilmer David Attenborough im Jahr 2021 fest. Angesichts der Klimakrise und der nötigen strukturellen Veränderungen von Wirtschafts- und Lebensweisen fühlen sich viele Menschen ohnmächtig – Informationen allein reichen oft nicht aus, um zum Handeln zu motivieren. In diesem Workshop erarbeiten wir, wie Klimakommunikation gelingen kann: mit Basiswissen zur Krise, Raum für Gefühle und konkrete Methoden, die Menschen aus der Ohnmacht ins Handeln bringen. Zudem lernen die Teilnehmenden das Konzept des „Handabdrucks“ – im Vergleich zum „CO₂-Fußabdruck“ – kennen und diskutieren, wie Nachhaltigkeit zum gesellschaftlichen Grundsatz werden kann.

Termin: Donnerstag, 11. September | 9.30 bis 17.00 Uhr
NABU-Zentrum Rheinauen (Bingen am Rhein)

Referentin: Simone Beege (Kaleidoskop)

Weitere Informationen

Alle Workshops sind als **Lehrkräfte-Fortbildung** in RLP anerkannt:
Workshop 1: 25ST026301 | Workshop 2: 25ST026302 | Workshop 3: 25ST026303

Organisation

Judith Kunz
Entwicklungspolitisches Landesnetzwerk
Rheinland-Pfalz (ELAN) e.V.
Fachpromotorin für Globales Lernen
bildung@elan-rlp.de

Edda Treiber
Lokale Agenda 21 Trier e.V.
Fachpromotorin für Klimagerechtigkeit
und globale Ressourcen
treiber@la21-trier.de

Anmeldung

Bitte melden Sie sich online bis eine
Woche vor der Veranstaltung an:
<https://eveeno.com/GLIA2025>



Die Veranstaltungen werden durchgeführt im Rahmen des Eine Welt-Promotor*innen-Programms in Rheinland-Pfalz.

Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des

und der Landesregierung Rheinland-Pfalz

in Zusammenarbeit mit dem Entwicklungs-
politischen Landesnetzwerk Rheinland-Pfalz.

